

	<p>Objekt: In den Apenninen</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: ZL III/1475</p>
--	--

Beschreibung

Brandes weilte zwischen Oktober 1830 und September 1832 in Rom. Die Ölstudie ist während des Aufenthaltes entstanden. Die Lokalisierung des Bildgegenstands in den Apenninen ist nicht zwingend; vergleichbare Motive von Bach- bzw. Flussläufen mit felsigen Uferkanten werden sich Brandes auch in der näheren Umgebung Roms dargeboten haben. | Das Blatt ist in einem Passepartoutkarton mit bronzierter Lichtkante und abgeklebter Rückseite fest montiert; das lichte Maß des Passepartoutfensters beträgt: 232 x 340 mm.

Alternative Titel: Zeichnung ZL III/1475.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Montierung: Höhe: 367 mm; Breite: 545 mm; Zeichnung: Höhe: 283 mm; Breite: 390 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1830-1832
	wer	Heinrich Brandes (1803-1868)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Rom

Schlagworte

- Bach (Gewässer)
- Felsblock
- Felsen
- Fluss
- Flußufer
- Gebüsch
- Gewässer
- Gras
- Hügel
- Landschaftsstudie
- Strauch
- Ufer
- Zeichnung

Literatur

- Spies, Gerlinde___ Der Braunschweiger Landschaftsmaler Heinrich Brandes 1803-1868, Braunschweig 1989 (Braunschweiger Werkstücke; 77). , S. S. 205, WV 213